

# Es ist in der DNA!

*Kryon durch Lee Carroll, Kelowna, BC, Kanada, 28.6.2008*

*Übersetzung: Ch. u. Karla Engemann <sup>[1]</sup>*

Seid begrüßt, ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Einige von euch werden die Schwester/den Bruder fühlen, die/der jetzt zu euch spricht, denn dieser Tag ist ein Tag des Unterrichtens. Einige der komplexen Botschaften, die wir euch seit einem Jahr übermittelt haben, werden aufgerollt. Das Aufrollen hat mit dreidimensionalen Merkmalen zu erfolgen, damit es für euch klarer ist und mit Synchronizität gelehrt werden kann. Auf diese synchrone Art und Weise wird es linear, und es ist an der Zeit, dass euch der gesamte Umfang der Botschaft gezeigt und mitgeteilt wird.

Bevor wir mit dieser Unterweisung beginnen, möchte ich etwas feststellen: Gesegnet ist der Mensch, der unberührt diesen Ort verlässt. Gesegnet ist der Mensch, der hiervon kein Wort glaubt und für das Licht, über das wir lehren, blind ist, denn mit ihm werden genauso viele Engel hinausgehen wie mit euch. Denn es geht nicht darum, ob die/der »es in sich aufnimmt« oder nicht, das Richtige oder das Falsche tut. Es geht einfach um die Energie der Information und um die freie Wahl, die hier ist. Jede/r von euch ist über alle Maßen geliebt, denn ihr seid ein Teil von Gott. Ich weiß, wer hier ist. Ich kenne die Namen derjenigen, die hier sind – jene spirituellen Namen, die wir im Licht singen. Es ist der Name eures Höheren Selbst.

Ich möchte mit der Unterweisung fortfahren, und ich werde meinem Partner jetzt einige Informationen übermitteln, die er nicht erwartet. Was heute Abend im Channeling gelehrt wird, soll in Zukunft auch in Vorträgen gelehrt werden. Was ich meinem Partner jetzt sage, sodass alle es hören können, ist, dass ich möchte, dass er diese Informationen weiterentwickelt und unterrichtet, sodass andere sie außerhalb des Channelings hören, damit sie nicht so kryptisch sind. Ein Mensch, der in 3D einen Menschen unterweist, ist weitaus erfolgreicher als alles, was ich jemals durch ihn in diesem Zustand des Channelns lehren könnte. Also stattete ich ihn mit dem Wissen und der Kraft aus, dies auf eine schlüssige und klare Weise zu unterrichten. Was wir heute unterrichten, ist die Kraft der

1 <https://www.conradorg.ch>

Akasha. Wir haben darauf hingewiesen. Wir haben euch Bruchstücke von Informationen darüber übermittelt. Wir haben euch einige Hinweise übermittelt, was sie bedeuten, und jetzt möchte ich die Geschichte aufrollen.

Wir haben euch in der Vergangenheit etwas über eine Energie gesagt, die mit euch hereinkommt, die die Akasha ist. Ihr habt den Ausdruck Akasha-Chronik gehört. Dies ist eine Aufzeichnung der Akasha. Die Definition der Akasha ist eine Energie, die alles repräsentiert, was ist. Die Akasha-Chronik ist deshalb eine Aufzeichnung von allem, was gewesen ist, und mehr. Das Konzept der Akasha stellt alles dar, was ist, sowie die Potenziale von allem, was sein kann. In 3D ist die Akasha-Chronik ein Archiv vollendeter Dinge. Es ist jedoch schwierig zu erklären, dass sie auch eine Aufzeichnung potenziell unverwirklichter Dinge ist.

Es gibt zwei Arten der Akasha-Chronik: Eine ist global und eine ist persönlich. Die globale ist an dem Ort enthalten, von dem wir so oft in diesem letzten Jahr gesprochen haben, in der Höhle der Schöpfung. Sie ist ein physischer Ort auf diesem Planeten, der mit kristalliner Energie angefüllt ist. Ihr könntet sagen, dass jeder einzelne Mensch, der dies hört oder liest, einen Kristall in jener Höhle hat. Das ist interdimensional nicht ganz zutreffend, doch es ist das Beste, was wir euch in 3D vermitteln können. Das macht es für euch leicht, sich das vorzustellen. Jede/r von euch hat an diesem heiligen Ort ein physisches Objekt, das heilig ist, kristallin ist und auf diesem Planeten verbleibt, nachdem ihr heimgegangen seid.

Der schwierige Teil dieser Erklärung ist, dass dieser Kristall zeitlos ist. Das heißt, er trägt die Kernenergie eures Höheren Selbst in sich, während ihr hier auf dem Planeten seid. Wenn ihr nicht hier seid, wird die Energie dieses Gegenstandes auf dem Kristallgitter, das global ist, abgelegt. Alles, was ihr jemals auf dem Planeten wart, wurde in das Gitter eingegeben und hat es ganz durchdrungen. Deshalb könntet ihr sagen, dass euer Höheres Selbst immer noch der Erde innewohnt. Auf einer gewissen Ebene hättet ihr Recht. Dies erklärt auch, warum der Mensch »mit den Toten sprechen« kann. Denn in einem zeitlosen Zustand ist jeder, der jemals gelebt hat, immer noch hier, innerhalb des Kristallinen.

## Eine Übersicht über das Kommen und Gehen – die erste Art der Akasha-Chronik

Wenn ihr auf den Planeten kommt, aktiviert ihr diese einzigartige kristalline Struktur, und euer Höheres Selbst ist dann verantwortlich – der Verwalter – für diesen Kristall, während ihr hier seid. Das Höhere Selbst eines jeden Menschen ist immer auf meiner

Seite des Schleiers, doch es hat Ranken, könnte man sagen, die es Teilen von ihm erlauben, mit euch und dem Planeten eine Schnittstelle zu bilden. Dies sind die Teile, mit denen ihr in Kontakt kommt, wenn ihr meditiert. Sobald ihr auf der Erde ankommt, wird die Energie des Höheren Selbst mit der Erde verbunden, so lange wie die Erde existiert. Das Leben, das ihr jetzt lebt, wird in diese kristalline Struktur eingraviert. Die Entscheidungen, die ihr trifft, spiritueller und anderer Art, alle Dinge, die ihr erlebt, was ihr als Menschen durchmacht, wird alles diesem Kristall eingegeben. Die Eigenschaften kristalliner Strukturen sind eurer Wissenschaft sehr wohl bekannt. Es ist ein Mineral mit einer atomaren Struktur, die eine langfristige atomare Ordnung hat. Dies erschafft eine einzigartige Eigenschaft, die früh entdeckt wurde, nämlich die eines Gedächtnisspeichers. In unserem Fall geht es weit darüber hinaus, was eure Wissenschaft jemals erreichen wird – eine kristalline Struktur, die heilige Lebensaufgaben enthält, Wissen, Gedächtnis und Erinnerung. Was ihr in 3D nicht wahrnehmt oder versteht, ist, dass das Kristalline auch das Potenzial der in ihm eingelassenen Zukunft hat. Es ist schwierig zu erklären, doch lasst es uns für jetzt einfach halten.

Ihr lebt euer Leben auf der Erde. Wenn ihr abschließt und das erfahrt, was ihr Tod nennt, was wir Übergang nennen, kommt ihr für einen Augenblick zur Höhle der Schöpfung zurück. An diesem Punkt wird alles, was ihr erfahren und gelernt habt, in dem kristallinen Objekt versiegelt, und dann verlässt eure irdische Essenz und der persönliche heilige Anteil eures Höheren Selbst den Planeten.

Ihr könntet sagen, dass diese kristalline Aufzeichnung gleich den Ringen eines interdimensionalen Baumes ist. Jedes Mal legt sie selbst eine Lebenszeit drauf, alles was ihr lerntet, und alles, was eure DNA gesammelt hat. Dies ist weitaus tiefgründiger als ihr erwartet, denn die Veränderungen, die sich in eurem Gewahrsein ergaben, falls es sie gab, verbleiben auf diesem Planeten in Form eines schwingungsmäßigen Umschwungs. Dieser verbleibt hier für den Rest der Zivilisation, denn er wurde auf dem Kristallgitternetz der Erde selbst platziert. Deshalb könntet ihr sagen, dass die Erde selbst von eurer Schwingung widerhallt – der vergangenen und der gegenwärtigen.

Nichts wird verschwendet, nichts geht verloren, lieber Mensch. Was ihr hier tut, bleibt hier. Alle eure Taten, alle Entscheidungen, alle Situationen der Erleuchtung, die Liebe, die Freude, das Drama und der Kummer – sie sind nicht einfach nur für euch, sie sind für die Erde. Die Schwingung der Erde selbst setzt sich deshalb aus den Billionen von Lebenszeiten von Energie zusammen, die von der Menschheit seit ungefähr 50.000 Jahren geschaffen wurden.

Das ist keine Zeitkapsel, denn sie (die Schwingung der Erde) ist die ganze Zeit über aktiv. Eine Zeitkapsel ist passiv. Interdimensionale Dinge sind immer im »Jetzt«. Deshalb gibt

es auf nichts davon einen »Zeitstempel«. Es »ist« einfach, und es wird von dem Planeten als ständige Gegenwart »gesehen«. Das bedeutet, dass das, was ihr jemals erlebtet, immer noch erlebt wird und frisch ist.

Es kann sein, dass ihr nach einem Zeitraum auf der Erde zur Erde zurückkommt. Die meisten von euch tun das, denn eine Lebenszeit auf diesem Planeten ist wie ein Tag im Leben eines größeren Plans. Der größere Plan ist ein Überblick über Hunderte eurer Lebenszeiten, und Spirit sieht euch nicht als Mensch in diesem Leben, sondern als eine zeitlose, heilige Wesenheit, die Teil der Familie Gottes ist und für die Erde arbeitet, und die immer und immer wieder in verschiedenen Inkarnationen oder »Ausdrücken karmischer Energie« hier gewesen ist. Dies ist für euch sehr schwierig zu verstehen und zu akzeptieren, denn ihr denkt, das Leben beginne bei der Geburt und ende mit dem Tod. Das ist nicht richtiger als eine Auffassung, dass das Leben mit der Morgendämmerung beginnen und mit der Abenddämmerung enden würde. Es setzt sich immer weiter fort, und jedes Leben ist wie ein Tag in einem größeren Leben. Ihr fahrt fort zu erwachen und zu schlafen – immer und immer wieder.

Diesen Prozess habt ihr Reinkarnation genannt. Ein Ausdruck eures Höheren Selbst kommt wieder auf die Erde. Es ist übrigens dasselbe Höhere Selbst. Denkt für einen Augenblick darüber nach – viele Leben, viele Gesichter, beide Geschlechter – dasselbe Höhere Selbst. Es kommt herein, so wie es das davor getan hat, und fügt die neue Energie als Startkapital dem Kristall zu, der eurer ist. Ihr werdet dann auf dem Planeten geboren und ihr setzt die Reise scheinbar als jemand anderes fort. Dann lebt ihr dieses Leben. Wenn ihr es beendet, wird das, was ihr erfahren und gelernt habt, ein weiterer Ring auf dem Kristall. Im Laufe der Zeit wird diese heilige kristalline Struktur durchtränkt mit Hunderten von Lebenszeiten-Ringen. Ein Höheres Selbst, viele Lebenszeiten, viele Namen und Gesichter – alles IHR. Das ist die Essenz der Höhle der Schöpfung und der Prozess des Kristallgitters. So funktioniert es. Was immer ihr tut, bleibt hier auf diesem Planeten und trägt zur Energie der gesamten Menschheit bei, die nachfolgen wird.

Das ist der Überblick über die Akasha-Chronik in der Höhle der Schöpfung. Es ist der schwierige Teil zu erklären, wieso sie ebenfalls die Zukunft enthält. Denn all die Potenziale der Leben, die ihr leben könntet, sind ebenfalls auf dem Kristallgitter. Das hilft, um euch zu positionieren, wer ihr demnächst mal sein werdet. Dies kann ich euch nicht erklären, und ich werde es auch nicht versuchen, außer zu sagen, dass in all diesen Dingen eine Absicht steckt. Viele haben es Karma genannt, eine Fortführung unabgeschlossener Geschäfte, gerade so, als wenn ihr morgen aufwacht für die Erledigungen des Tages, zu denen ihr bisher noch nicht gekommen seid. Die Erledigungen warten auf euch – sie sind die Zukunft. Doch im Falle einer interdimensionalen Energie sind sie immer dort gewesen und werden Einfluss nehmen auf das, was ihr tut, wenn ihr aufwacht.

## Die zweite Art der Akasha-Chronik

Nun lasst uns weitergehen in der Unterweisung des heutigen Tages. Es gibt eine andere Form der Akasha-Chronik, die zweite Art. Es gibt eine Mini-Akasha-Chronik, die bei der Geburt von selbst in eurer DNA auftaucht. Sie wird im Bauch geprägt und bei der Geburt mitgegeben. Dies ist die Akasha-Chronik davon, wer ihr seid und wer ihr auf der Erde gewesen seid. Sie enthält auch – in den Schichten der DNA in euch mitgeführt – die Potenziale dessen, was ihr tun könntet. Dies mag sich wie dieselben Eigenschaften der kristallinen Chronik in der Höhle der Schöpfung anhören, doch das ist es nicht. Die Chronik in der Höhle ist für die gesamte Menschheit. Sie ist mit dem Kristallgitter der Erde verbunden. Der Zweck derjenigen (Aufzeichnung) in eurer DNA ist persönliche Entdeckung, Gewahrsein, Karma und Lebensaufgaben.

Das ist esoterisch. Es kommt euch sogar merkwürdig vor, nicht wahr? Einige mögen es sogar unglaublich nennen, dass in eurer DNA die Aufzeichnung davon ist, wer ihr jemals wart. Lasst uns darüber sprechen. Wir werden darüber sprechen, wie es euch beeinflusst. Wir werden darüber sprechen, was es bedeutet. All diese Dinge übermitteln wir euch in einem kurzen Zeitraum zusammengefasst in dieser Botschaft.

Einige von euch fragen: »Nun, Kryon, hier gibt es schon ein Rätsel. Ich verstehe, was du sagst. Du lehrst uns gerade, dass wir mit vielen Energien aus der Vergangenheit herkommen. Doch wie ist es mit denjenigen, die zum ersten Mal auf der Erde sind? Sie haben einen Kristall, der keine Ringe hat, würdest du sagen. Er hat keine Energie von einem vergangenen Ausdruck, keine vergangene Erfahrung auf der Erde. Was ist also damit? Was geschieht dann?«

Dies ist eine sehr logische Frage. Es gibt eine wohlbekannte Energie eines Neuankömmlings, die auf dem Planeten einzigartig ist. Die meisten von euch, die dies lesen, haben sie erfahren. Auch gibt es viele Neuankömmlinge! Wisst dies: Kryon ist die geometrische Progression sehr wohl bekannt. Das heißt, dass die Menschen auf diesem Planeten zahlenmäßig exponentiell wachsen. Indem die Bevölkerung wächst, bedeutet das, ihr lieben Menschen, dass es viele, viele gibt, die zum ersten Mal hier sind. Wie hoch auch immer der prozentuale Anteil aller sein mag, die alte Seelen sind, so ist der Prozentsatz von denen, die noch nie hier gewesen sind, sogar höher. Wir wissen das. Das ist Teil des Plans und der Energie der Erde. Deshalb bezieht sich dies nicht auf diejenigen, die noch nie hier waren. Wir haben zu anderen Zeiten über die Merkmale derjenigen gesprochen, die zum ersten Mal hier sind. Ihr seid darüber hinaus.

Ich bin mir bewusst, wo ich bin, an diesem Ort, den ihr Kelowna nennt, in diesem Land, das ihr Kanada nennt. Ich spreche hierüber nun für alle, die später hören und lesen wer-

den, wo wir sind. In diesem Raum ist unter den in Realzeit Zuhörenden niemand zum ersten Mal hier. Alle von euch sind schon vorher hier gewesen. Deshalb ist diese Botschaft kurz und wirksam für alle von euch im Raum. Es gibt hier niemanden, den sie nicht betrifft. Es sind einige hier, die sehr alte Seelen sind, Seelen aus der Urquelle, die Lemurier genannt werden. Es gibt viele unter euch, die es nicht sind, die aber so oft auf diese planetarische Ebene gekommen sind, dass es Hunderte von Eingravierungen auf dem Gitter gibt. Alte Seelen seid ihr, ich spreche nun zu euch. Hört zu, denn dies ist für die Lichtarbeiter wichtig.

## Es ist in der DNA

Ein Kind wird geboren, und die DNA überträgt Energien der Akasha direkt in seine Persönlichkeit. Diese Energien können unverzüglich von allen gesehen werden. Das erste, was geschieht, ist karmischer Restbestand. Karma ist wirklich. Einige der tiefgründigsten Glaubenssysteme auf diesem Planeten, die esoterisch sind, sprechen davon. Einige der ältesten Glaubenssysteme, die ihr habt, unterweisen zuerst über das Karma. Sie kennen dieses System des Kommens und Gehens und was es bedeutet, es zu haben.

Vor 19 Jahren sagten wir euch, dass Karma eines der ersten Dinge sei, die ihr in dieser neuen Energie ändern könntet. Wir sagten euch, dass Lichtarbeiter es automatisch fallen lassen würden, sobald sie ihre reine Absicht erklären, sich zu einer größeren Bewusstheit hinzubewegen. Wir sagten euch, dass es die »Implantation der Erlaubnis, das Karma fallen zu lassen« war. [1989 hieß es damals »das Implantat«.] Karma ist die Energie, die im Hinblick auf unerfüllte Aufgaben aus einer früheren Lebenszeit mit herübergebracht wird, die zur jetzigen Zeit von keinem von euch gelernt werden müssen. Das ist eins der Geschenke des großen Umschwungs, der euch bevorsteht. Das ist nichts Neues. In unserem obigen Beispiel erhält es das neugeborene Kind. Die meisten Menschen, die heute geboren werden, haben Karma, denn es ist nicht genug Zeit vergangen, um eine karmalose Lichtarbeitergruppe zu schaffen, die sich reinkarniert. In unserem Beispiel geschieht es später, dass das Kind sich entscheiden wird, das Karma außer Kraft zu setzen oder nicht. [Wenn es in einem Leben außer Kraft gesetzt wurde, dann übertragen sich alte karmische Kernthemen nicht auf das nächste.]

Die Ausstattung der Lebensaufgaben und die Energie der Persönlichkeit eines Kindes gründen auf der kristallinen Akasha-Chronik und werden bei der Geburt auf das Kind übertragen. Ihr könntet sagen, ein neuer Tag beginnt und der Mensch setzt seine ganze »Geschichte« auf der Erde fort. Das Kind beginnt zu wachsen, und darüber habe ich zuvor gesprochen. Ich sage erneut, dass Mütter zustimmen werden, denn sie sehen, dass es keine Rolle spielt, woher das Kind kommt oder wer die Eltern waren – das Kind

übernimmt die Akasha-Chronik und die Energie der eigenen vergangenen Leben. Mütter wissen dies, denn sie erleben, dass Kinder, die von denselben Eltern kommen, völlig unterschiedlich sind. Das eine wird talentiert sein, das andere nicht. Das eine wird Angst haben, das andere nicht. Das, lieber Mensch, kann nur durch das erklärt werden, was, wie ich euch sagte, in der DNA ist. Sie (die Kinder) gehen in Resonanz zu der Akasha-Chronik ihrer eigenen Vergangenheit. Sie kommen direkt aus der Höhle der Schöpfung, wo sie die Merkmale ihrer vergangenen Leben in ihre DNA eingebracht haben, und sie beginnen ihre Reise. Vom Stammbaum her betrachtet mögen sie zwar wie ihre Mutter und ihr Vater aussehen und sogar einige der Persönlichkeitsmerkmale ihrer Eltern aufweisen, doch die Kernthemen ihres Lebens kommen aus ihren eigenen vergangenen Leben. Lasst uns darlegen, was sie erhalten, wenn sie hereinkommen [auf der Erde ankommen].

**Angst** oder keine Angst: Der »Angst-Quotient« von Menschen wird davon abhängen, was sie gelernt und was sie in der Vergangenheit durchgemacht haben. In der Tat, wenn sie alte Seelen sind, dann haben sie vor dem Leben keine Angst, denn sie sind immer wieder durch die Hauptängste gegangen. Einige sind Krieger und sehr stark. Sie gehen in Situationen, als gehörte ihnen die Wirklichkeit. Wenn sie erst wenige Male hier waren, weniger als 30- oder 40-mal, dann haben sie immer noch Angst. Einige kommen aus einer furchtbaren Lebenszeit, wo alles, was sie taten, angstbesetzt war. Es gab Angst bei ihrem Tod und Angst in ihrem Leben, und ihr könnt es in ihren Augen sehen. Sie haben Angst vor dem Leben selbst. Auf dem gesamten Planeten verbringen Mütter viel Zeit mit dem Versuch, ihre Kinder aus der Angst herauszuholen! Sie lieben ihre Kinder und können es nicht verstehen, warum sie bei allem so zögerlich sind. Doch die Mütter wissen, dass sie das nicht verursacht haben. Es kam von woanders.

**Wünsche:** Beobachtet, wie die Kinder ihre eigenen persönlichen Wünsche entwickeln. Was mögen sie im Hinblick auf ihre Nahrung? Was mögen sie im Hinblick auf Musik? Was gefällt ihnen als Unterhaltung? Was besänftigt sie, irritiert sie oder macht sie wütend? Sie sind alle sehr verschieden und haben nicht unbedingt etwas mit den biologischen Eltern gemein. Ist es nicht interessant, warum dies so sein könnte? Lasst mich euch ein Geheimnis verraten: Beobachtet, welche Art von Nahrung sie mögen, denn das wird euch sagen, wo sie früher waren. Schaut danach, denn es sagt eine Menge darüber aus, woran die DNA gewöhnt war und was sie wieder wünscht.

Welche Musik gefällt ihnen? Was besänftigt ihre Seele? Worauf schauen sie? Was zieht sie an? Sie sind alle verschieden, doch es wird durch die DNA der Akasha geprägt – wer sie früher waren, was sie lernten und was ihnen die kristalline Vergangenheit gibt. Kinder lieben alles, was heute modern ist. Die zum ersten Mal hier sind werden einfach mit-schwimmen und alle neuen Dinge genießen, schließlich ist es ihr erster Ausflug. Andere werden so anfangen, werden sie aber bald satt haben und sich den Dingen zuwenden,

die »ihnen aus ihrer DNA zurufen«. Dies wird ihre vergangenen Begabungen und Interessen einschließen. Viele gehen unverzüglich auf »Retro«, sehr zur Verwunderung der Älteren. In ihrer DNA ist die Aufzeichnung aller vergangenen Leben, die das prägt, wer sie jetzt sind.

**Begabung:** Entweder sie haben sie oder sie haben sie nicht. Sie können einen Ton halten oder sie können es nicht. Einige kommen angefüllt mit Begabungen herein! Einige sind bei Geburt Künstler, indem sie nur das herüberbringen, was die Akasha ihnen in ihrem unmittelbar vergangenen Leben gegeben hat. In der DNA sind Lebenszeiten von Malerei, Farben, Formen und wunderschöner Musik. Einige kommen als Maestros herein, und sobald sie drei oder vier sind, ist es für sie eine Kleinigkeit, die Geschicklichkeit ihrer Finger wiederzufinden, um auf dem Klavier oder der Gitarre zu spielen. Einige von ihnen werden unverzüglich zu dem Instrument hingezogen, das sie früher spielten, und ihre Begabung geht weit über das hinaus, was ihnen in diesem Leben vermittelt wurde. Mensch, wie erklärst du dir dies? Die Akasha prägt das alles.

**Persönlichkeit:** Wenn das Kind heranwächst, wird seine Persönlichkeit scheinbar durch die Umgebung geprägt, doch manchmal ist sie angenehm und manchmal nicht. Als Eltern scheint es euch manchmal völlig aus der Hand zu gleiten, und doch habt ihr alles richtig gemacht! Ihr wundert euch womöglich: »Wie hat sich mein Kind nur auf diese Weise entwickelt? Warum nicht so, wie ich es getan habe? Warum muss ich kämpfen, um sie dahin zu bekommen, dass sie so etwas wie gesunden Menschenverstand annehmen? Sie sind wirklich nicht wie ich oder meine Familie.«

Später mögen sie als Erwachsene Wege einschlagen, die ihr nicht erwartetet – Wege, die ihr ihnen nicht beigebracht habt. Ihr wundert euch, warum euer Kind so etwas Entsetzliches tun konnte. Andere werden sagen: »Ist es nicht schön, dass mein Kind ein vollkommenes Bewusstsein hat? Es denkt wie ich. Ich war gut darin, was ich ihm beigebracht habe.« Lass mich dir die Wahrheit sagen, lieber Mensch, eure Kinder sind oft eure Eltern! [von vor langer Zeit] Sie kommen in die Karmagruppe, um euch weiterhin zu unterweisen, und ihr sie. Familien inkarnieren innerhalb der Familien in Schulungsgruppen, besonders bei Schulung der Erleuchtung. Das heißt, es gibt ein System bei der Erleuchtung. Habt ihr dies erwartet? Das bedeutet, lieber Mensch, dass die Belohnung deiner Arbeit auf diesem Planeten – höre mir zu – die Belohnung deiner Arbeit auf diesem Planeten in das Kristalline eingraviert wird als die Potenziale derer, die aus deinem Schoß geboren werden. Sehr oft greift das erleuchtete Kind nur auf das zurück, was es dich ursprünglich gelehrt hat – indem es sich an seine eigenen vergangenen Erfahrungen und seine eigenen Lebensaufgaben erinnert. Es ist leicht für dich, dir das als Verdienst anzurechnen, doch in Wirklichkeit warst nicht du es, die/der es ihnen mitgegeben hat. Es ist ein Schulungskreislauf vom Kind zu den Eltern und von den Eltern zum Kind.



Das heißt, dass ihr, die ihr hier sitzt, wahrscheinlich den Planeten mit Lichtarbeitern bevölkern werdet, selbst wenn sie nicht glauben, was ihr glaubt. Sie werden Kinder des Lichts sein. Das heißt, ihre Herzen werden von der Information, die ihr in eurer Zellstruktur hattet, widerhallen. Das ist es, was ihr ihnen weitergabt. Das ist Teil des Systems. Es ist kompliziert. Es ist eine Kombination von dem, woher sie kamen, von ihren Entscheidungen karmischer Art darüber, wer ihre Eltern waren, wer sie waren und welche Energien sie fortsetzen möchten. Doch ich werde euch sagen, dass der Wunsch und die Erlaubnis dort in der DNA von euch beiden sind. Wenn ihr auf die andere Seite des Schleiers kommt, wählt ihr eure Familie für den nächsten Ausdruck, und ihr könnt zurückkommen und sagen: »Ich möchte in derselben Familie sein« und die Abstammungslinie des Lichts fortsetzen. Es ist tiefgründig. Es ist schwierig. Es ist wunderschön.

**Ganz erwachsen** – die/der Erwachsene. Das Wachstum ist vorüber, und da steht die/der Erwachsene. Angst, Wünsche, Begabungen oder nicht, persönliche Züge und Phobien sind alle intakt. Dies gehört zum Menschen. Und an dieser Stelle wird es gut: Bis hierhin akzeptierst du das, wer du bist, lieber Mensch. Dies ist automatisch, wer du bist, und du beginnst mit diesen Eigenschaften zu arbeiten. Du hast das Gefühl, dass sie »eben so« sind, normal, und dass es wie mit der Natur ist – etwas, was einfach »ist« und nicht geändert werden kann. Und das Einzige, was wir zu dir sagen, ist: »Wie 3D von dir!« Denn das ist die einzige Art, wie du denkst: »Dies ist Abmachung, und das ist mir diesmal so übergeben worden. Es lag in meiner Hand, was ich ausgehandelt habe, und dies bin ich.« Und du beginnst, mit dem, was immer »dies« ist, durchs Leben zu gehen.

## Die nächste bedeutende Fähigkeit des Menschen

Seit Jahren haben euch die Psychologen gesagt, dass ihr euch tatsächlich durch das, was ihr denkt, verändern könnt. Selbst aus einem spirituellen Zusammenhang heraus sagen sie: »Die Kraft positiven Denkens kann tatsächlich euer Leben verändern.« Sie wissen dies. Es handelt sich dabei um Energie, und sie haben Recht. Es ist auch ein Hinweis darauf, was an eurem Denken falsch ist. 1987 kam neue Energie herein. Das Gitter verschob sich, und das Kristalline bewegte sich. Die Erde selbst schwingt heute anders als sie es damals tat. Wir sagten euch, als wir ankamen: »Ihr habt eure Zukunft verändert.« Wir sagten euch etwas über neue Geschenke, und jetzt werden wir eins der besten beschreiben. Es war immer da, jetzt aber wurde es verbessert.

Warum tragt ihr die Entscheidung, dass die Zellen eures Körpers euch kontrollieren könnten? Warum tragt ihr die Entscheidung, dass die Gene, die ihr biologisch habt, für alle Zeiten seien? Wer sagte euch das? Lasst mich euch das Paradigma einer alten Energie geben. »Wer immer ich bin, das bin ich. Gott erschuf mich in dieser Weise aus einem

Grund, und so werde ich das Beste daraus machen. Ich werde aus dem, was mir mitgegeben wurde, das Beste machen, was ich kann.« Klingt nicht schlecht, nicht wahr? Für einige von euch hört sich das richtig gut an. Nun werde ich es noch einmal sagen: Willkommen bei einem interdimensionalen Umschwung, denn das gesamte menschliche Denken kann überarbeitet werden, um die neuen Geschenke einzubeziehen!

»Womit ich auch immer geboren wurde, spielt keine Rolle. Ich habe meine Biologie, mein Immunsystem und mein Gewahrsein unter Kontrolle. Gott schuf mich als ein göttliches Geschöpf, und ich bin fähig, die Energien von früher aus meiner Akasha zu beanspruchen – und meine Biologie, mein Aussehen und meine Kraft völlig zu dem zu verändern, was ich mir wünsche.«

Klingt das unmöglich? Es gibt gerade jetzt profunde Lehrer, die Menschen lehren, wie sie »über die Gene hinaus denken« können.<sup>[1]</sup> Die medizinische Wissenschaft sagt euch, dass eure DNA nicht euer Schicksal ist.<sup>[2]</sup> Mit anderen Worten, dieser Gedanke taucht in der gesamten Menschheit auf, denn es ist an der Zeit. Lasst uns über den heiligen Teil davon sprechen.

Alles, was euch ausmacht, bis hin zu den Krankheiten, die ihr gegenwärtig in eurem Blut herumtragt, ist veränderbar. Es ist nur die Akasha, wisst ihr? Es ist Teil *eurer* DNA, deshalb gehört es zu euch. Hört mir zu: Wenn die Schatzkammer der-/desjenigen, die/der ihr früher wart, die in eurer eigenen DNA enthalten ist, einen schönen, jungen gesunden Menschen einschloss, dann ist er dort noch vorhanden! Vielleicht schloss sie die Fähigkeit ein, bestimmte Dinge zu tun, ein Künstler zu sein, der Redner zu sein, der Schriftsteller, der Krieger, der Selbstbewusste, derjenige, der aufrecht stehen und gerade gehen konnte? Versteht ihr, dass dies alles »ihr« seid? Es ist alles noch da. Doch ihr sagt: »Das ist ein netter Gedanke, Kryon, doch es ist in der Vergangenheit. Man kann die Vergangenheit nicht beeinflussen.« Ich sage, wie linear von euch! Denn die neuen Geschenke seid ihr in einer nicht-linearen Einstellung gegenüber eurer Zellstruktur. Entlinearisiert euer Leben, und ihr werdet herausfinden, dass ihr diese Dinge nicht nur beeinflussen könnt, ihr könnt nach ihnen schürfen (sie aus der Quelle herausziehen). Ihr könnt sie leicht abschöpfen! »Der Gedanke gefällt mir, Kryon. Wie mache ich das? Ich bin bereit.«

1 Bruce H. Lipton: The Biology of Belief (Dt.: Intelligente Zellen. Wie Erfahrungen unsere Gene steuern. KOHA-Verlag 2007)

2 Discover Magazine – September 2008 – DNA is Not Your Destiny (Die DNA ist nicht dein Schicksal).

Anm. K.E.: Vgl. auch: Der Spiegel 32/2008: Bruch des bösen Zaubers (Interesse am jungen Feld der Epigenetik: Erfahrungen hinterlassen chemische Spuren)

## In der Akasha schürfen

Ich werde euch den ersten Schritt nennen. *Ihr müsst dahin kommen, es zu glauben.* Glaubt es nicht, weil ich sagte, dass es da sei. Ihr müsst dahin kommen, es so stark zu glauben, dass es so wirklich ist, so biologisch wie euer Arm. Wenn ihr auf euren Arm blickt, sagt ihr: »Ich habe einen Arm, er ist dort, und ich kann ihn sehen.« Da gibt es keine Frage, und euer Gehirn weiß es ebenfalls. Die Materie um euch herum weiß es, und um es zu beweisen, könnt ihr Dinge mit ihm aufheben. Keine Frage dazu. Es ist euer Arm.

Wie fühlt ihr euch nun, wenn ihr sagt: »Ich habe in meiner DNA eine Akasha-Chronik. Ich habe in mir eine Aufzeichnung all dessen, was ich jemals war, und zu der ich Zugang erhalten kann.« Sagt mir: Welche Teile eures Körpers lehnen diese Aussage ab? Ich werde es euch sagen: All die linearen Teile! Die Logik wird auf dich einschreien: »Das kannst du nicht tun! Du kannst nicht verändern, wer du bist!« Und sie wird diesbezüglich falsch sein.

Ihr könnt dies alles tun. Es ist Teil davon, in dieser neuen Energie zu sein, und ich möchte euch sagen, dass viele, die in diesem Raum sind, es bereits getan haben. Es kann langsam und in kleinen Schritten getan werden. Es kann still getan werden, ohne dass es jemand mitbekommt, und es kann so offenkundig sein, dass eure besten Freunde euch nicht wiedererkennen. Die Energie hierfür kommt aus der Schatzkammer, die ihr seid. Es ist in eurer DNA, jedes einzelne Teil, Billionen davon, die alle mit eurem Willen synchron sind.

Es gibt drei Schwierigkeitsstufen: Einfach, mittel und schwer. Ich werde euch sagen, was auf jeder Stufe geschieht. Versteht ihr die Voraussetzung? Verstehst du, Mensch, dass du nicht Gott um etwas bittest? Was du tust, ist, dich selbst in einem Maße zu ändern, so dass du hineingehen kannst und erhältst, was du bereits gelernt hast – was du dir bereits erarbeitet hast. Der Schlüssel? Du musst verstehen und glauben, dass das eine Höhere Selbst jedes Mal bei dir war. Das bedeutet, dass dein zentrales Bewusstsein an allem beteiligt war. Du bist diesmal »nicht« ein verschiedenes Wesen. Du bist einfach ein anderer Ausdruck desselben Höheren Selbst. Deshalb warst du bei all diesen Dingen, von denen wir sprechen, dabei. Das musst du glauben. Weiß das Höhere Selbst, was los ist? Muss ich das wirklich beantworten? Das Höhere Selbst hat darauf gewartet, dass du den Glauben einbringst.

**Leicht:** Ängste. Phobien und Blockierungen. Sie lassen sich leicht klären. Und doch sind sie es, die jede/r verändern will und mit denen man Probleme hat. Wie gefiele es dir, keine Angst vor den Dingen zu haben, die dich ängstigen? Wir werden hier auf einfache Weise sprechen. Hast du Angst, hervorzutreten, Angst vor Veränderung, Angst vor dem, was um dich herum geschieht? Einige von euch haben Phobien. Das heißt, dies sind

Überreste, Überbleibsel von Erfahrungen aus dem letzten Leben. Hast du Angst vor Höhen, Angst vor Insekten, vor Wasser, Angst vor diesem und jenem? Du magst sagen: »Nun ja, doch es beeinflusst mein Leben nicht wirklich, weil ich gelernt habe, damit zu leben.« Doch, das tut es! Ich werde dir sagen, warum: Weil es Dunkelheit in einem Arbeitszimmer voller Licht einschließt. Sie gehört dort nicht hin. Du brauchst sie nicht. Sie stört deinen Glauben, deine Effizienz, deinen Fortschritt, und du bist dir ihrer ständig gewahr. In diesem jetzigen Leben ist sie nicht du, da sie eine andere Lebenszeit reflektiert – von irgendwo anders. Du brauchst sie nicht länger. Es ist so, als würdest du versuchen, dich rasch zu ändern, aber du müsstest Berge von altem Gepäck mit dir herumschleppen, von dem du behauptest, du würdest es niemals öffnen und benutzen müssen. Macht das Sinn?

Fang also an. Beginne auf die gleiche Weise, wie du an deinen Arm glaubst, mit dem zu arbeiten, was du jetzt glaubst. Du wirst bald merken, dass die Phobien und Ängste weniger werden und sich verändern. Indem sie es tun, beginnst du, jenen Teil der Akasha-Chronik, der du früher warst, für dich zu beanspruchen, und zwar indem du ihn neu belebst. Er fühlt genau wie du. Er ist wirklich du. Er fühlt nicht wie jemand anderes, denn du beanspruchst soeben das, was bereits dir gehört. Die Ängste beginnen sich ebenfalls zu verlieren. Das kannst du fühlen, und du kannst fortfahren, sie herauszufordern und an ihnen zu arbeiten, damit deine Zellstruktur es ebenfalls fühlt. Höhenangst? Gehe bei Gelegenheit an einen hohen Platz, um dich selbst zu prüfen. Du wirst sehen, wie die Angst weniger wird. Du wirst nicht länger erstarren, wenn du über den Rand blickst. Diese Dinge fangen an zu verschwinden, bis du an einen Punkt kommst, an dem du dich wunderst, warum sie überhaupt da gewesen sind! Dies sind kleine Herausforderungen. Deine Blockaden, die von einer Energie zur nächsten wandern, sind wirklich, doch sie werden abnehmen, sobald du die Kraft einforderst, die zu dir gehört – das Fehlen von Angst. Das ist Wachstum, und es braucht Übung. Doch du wirst tatsächlich den Fortschritt sehen.

Die Menschen mögen keine Veränderung. Viele von euch haben diese Blockierungen. Es sind Blockierungen des Gewahrseins. Was ist es, das deine Angst entfacht? Es ist eine Blockierung des Friedens, nicht wahr? Kannst du irgendwann geduldig sein, während ein Dummkopf zu dir über seine Dummheit spricht? Kannst du dabei für ihn Verständnis entwickeln, anstatt wütend zu sein? Ja. Dies sind einfache Dinge. Du kannst diese Prüfungen bestehen, dein Leben ändern und dann anfangen, mit den komplexeren Themen zu arbeiten. Das Schöne daran ist, lieber Mensch, dass ihr, wenn alle von euch die einfachen Dinge tun würden, eine Gruppe von friedlichen Kriegerern hättet – Kriegerern des Lichts. Ihr alle wärt von Angst, Phobien und Blockierungen befreit. Ihr würdet alle das Licht mit Reinheit schicken, und es gäbe keine Verurteilung von Spirit, wenn ihr nichts anderes tun würdet. Doch wenn ihr wollt, geht es schwieriger.

**Mittel:** Wie gefiele es euch, eure Allergien loszuwerden und euer Immunsystem zu verändern? Das ist ein wenig schwieriger. Ihr könntet fragen: »Nun, wie macht man so etwas? Denkt man es sich einfach weg? Ich habe entweder Allergien oder ich habe sie nicht. Meine Zellen sind allergisch.« Oh, wirklich? Ich werde euch sagen, ihr Lieben, dass es einige in diesem Raum gibt, die sich von ihren Allergien befreit haben, weil sie erkannt haben, dass sie Überreste von etwas sind, das sie nicht länger brauchen. Sie tauchten in die Akasha-Chronik ein und sie erhielten die ursprüngliche DNA aus der Lebenszeit, in der sie niemals auf irgend etwas allergisch waren! Diese Blaupause ist immer noch da! Sie stellte ein Immunsystem dar, das robust, heil und nie krank war. Sie waren gesund und auf nichts allergisch. Wie gefiele es euch, keine Krankheit zu haben? Wie gefiele es euch, Kraft und Energie zu haben, die über euer Alter hinausgehen? Dies ist schwieriger, wisst ihr? Doch so ist es. Was immer ihr glaubt, *was ihr seid*, kann auf der Zellebene umgeschrieben werden.

Wie gefiele es euch, Frieden mit allem in eurem Leben zu haben – egal, was es ist? Ich sagte nicht, dass die Probleme verschwinden würden. Ich fragte nur, wie es wäre, im Frieden mit ihnen zu sein. Wie gefiele es euch, das Drama und die Sorgen loszuwerden? Es ist eine interessante Sache mit den Drama-Themen: Wenn der Lichtarbeiter keine karmische Energie bearbeitet, verschwindet das Drama! Wenn ihr euer Karma fallen lasst, dann gibt es keinen Grund, das Drama mit etwas fortzusetzen, was ihr nicht länger benötigt. »Kryon, ich ließ mein Karma vor Jahren fallen, als ich mich entschied, meinen Weg zu ändern. Das hört sich an, als wäre es immer noch da.« So einfach ist das nicht. Die Absichtserklärung, das Karma fallen zu lassen, ist genau so, als würdet ihr den Weg vor euch klären. Doch nun müsst ihr euch aufmachen und diesen Weg beschreiten. Die karmischen Merkmale rufen euch laut zu: »Heb mich auf – ich gehöre dir!« Doch dann erinnert ihr euch während ihr geht, dass eure Absicht eine Situation geschaffen hat, in der ihr sie niemals mehr aufheben müsst. Doch sie werden immer um euch herum sein und zu euch sprechen.

Dies ist schwierig. Lass mich dir sagen, alte Seele, jede/r, die/der hier im Raum sitzt oder alle Lichtarbeiter, die dies lesen, sind durch eine spirituelle Offenbarung hindurchgegangen. Ihr seid Priester gewesen, ihr seid Nonnen gewesen, ihr seid Schamanen gewesen. Ihr seid durch diese Dinge hindurchgegangen, sonst würdet ihr nicht hier auf dem Stuhl sitzen oder diese esoterische Information lesen. Mit diesen mittleren Merkmalen der Akasha, so könntet ihr sagen, ist es euch möglich, eine Persönlichkeit zu entwickeln, die so friedlich ist, dass jeder mit euch zusammensein will. Das ist die Antwort, nicht wahr? Dies ist der Frieden, den die Meister hatten. Dies ist nur der mittlere Teil, deshalb habe ich euch gerade nur übermittelt, wie er anfängt. Ich habe euch das Einfache übermittelt. Ich habe euch das Mittlere übermittelt. Jetzt werde ich euch das Schwere mitteilen.

**Schwer:** Dies ist der unglaubliche Teil. Dies ist für die-/denjenigen, die wirklich in der Akasha graben und die Zukunft verändern wollen. In jedem von euch ist alles, was ihr jemals wart – Äonen von Erfahrung. Wenn ihr in der Akasha schürft, das heißt, wenn ihr hineingehen und diese Dinge nehmen werdet, dann werdet ihr zudem außer Kraft setzen, was euch in diesem Leben nicht gefällt. Das ist das Ergebnis. Dabei geht ihr nicht in die DNA hinein und nehmt euch etwas Unterschiedliches, was ihr euch aufklebt. Es ist vielmehr ein Austausch – eins für das andere. So funktioniert es. Denn die DNA erhebt Anspruch auf alles, wer oder was ihr seid. Was ihr tut, ist, Merkmale auszutauschen – das, was nicht zu eurer Energie passt, in die Chronik zurückzustecken und die Dinge zu beanspruchen, die passen. Sie gehören alle euch.

Es gibt noch etwas anderes: Jede/r von euch hat das, was wir einen spirituellen Behälter nennen würden. Dieser Behälter ist mit allem angefüllt, was ihr jemals als Mensch auf dieser Erde über Gott gelernt habt, über Geistführer, über Engel, über Interaktionen, über heilige Kommunikation. Und der Behälter gehört euch. Er muss nicht in jeder Lebenszeit neu gefüllt werden. Er liegt dort bereit für euch, damit ihr den Deckel öffnet und alles herausschüttet, was ihr jemals wusstet. Das ist Teil des Systems der spirituellen Akasha. Es ist die spirituelle Vergoldung von allem was ist, die es einem scheinbaren Neuling auf diesem Planeten erlaubt über Nacht zum Meister zu werden. Dieser »Neuling« hat seine Verpflichtungen erfüllt und sie durchlebt. Vielleicht starb er sogar für seinen Glauben.

Viele von euch fürchten sich vor bestimmten Dingen, weil ihr als Folge davon starbt. Einige von euch möchten mit dem Esoterischen nicht in Kontakt kommen, weil es die Angst vor Erleuchtung und Tod in sich trägt. Eure Angst ist derart, dass ihr den Behälter nicht öffnen wollt. So viele werden diese gesamte Voraussetzung zurückweisen, indem sie nicht glauben. Nun, nicht wirklich. Ihr glaubt, doch ihr wollt damit nicht wieder in Kontakt kommen. Ich weiß, wer hier ist. Das erste Merkmal der schweren Kategorie ist also, den spirituellen Behälter zu öffnen und alles zu übernehmen, was ihr jemals gelernt habt. Habt ihr Angst davor? Denn einige waren in der Vergangenheit in Bezug auf spirituelle Dinge einflussreich. Das ist die Wahrheit.

Ihr tragt nicht nur spirituelles Wissen in euch, ihr tragt die Person, die ihr früher wart – in dem Behälter. Dies ist schwierig, euch zu erklären. Scheinbar über Nacht mag jemand, der anscheinend überhaupt nicht an spirituellen Dingen interessiert ist, zu einem gigantischen Lehrer werden. Der Behälter ergießt sich, und alles, was zu tun ist, ist zu lernen und zuzuhören, um die Informationen auf eine lineare Art und Weise anzuwenden. Solche, die keine Lehrer sind, werden Lehrer. Jene, die überhaupt kein Wissen hatten, haben jetzt ein großes Wissen. Jene, die keine Ahnung hatten, besitzen große Weisheit. Der spirituelle Behälter – das ist das Schwere. Er ist da, ihr alle habt ihn. Alle, die hier im Raum sind oder dies lesen, sind eingeschlossen.

Ihr könnt eine Persönlichkeit annehmen, die völlig verschieden von der ist, mit der ihr geboren wurdet. Seid ihr dazu bereit? Hängt ihr zu sehr an euren Ängsten, Phobien, Blockierungen? Hättet ihr gern eine friedvollere Persönlichkeit? Das ist eine Angst an sich, nicht wahr? Ihr mögt das Gefühl haben, ihr würdet euch selbst verlieren, nur um euch selbst zu finden! Es ist in dieser »schweren« Kategorie erreichbar. Dies sind die Dinge, die mit Klarheit durch die Verbindung mit dem Höheren Selbst weitergegeben werden können. Wachstum in diesen Dingen erfordert eine größere Kommunikationsfähigkeit zwischen dem Menschen und dem Höheren Selbst. Jeder Schritt verbindet euch mehr.

»Warte einen Moment, Kryon. Du sagtest, wir würden uns mit der DNA verbinden, nicht mit dem Höheren Selbst.« Ja, das sagte ich. Was denkt ihr, wo das Höhere Selbst ist? Es ist in der interdimensionalen DNA. Wir gaben euch sogar die Informationen, welche DNA-Schicht es enthält und wie der hebräische Name lautet. Wir sagten euch sogar, dass sie die Nummer Sechs sei: die sechste Energie der DNA. Diese Kern-Information, dieses Höhere Selbst hält sich in Billionen von Teilchen der DNA verborgen, die alle zusammenarbeiten, um die/den zu erschaffen, die/der ihr seid. Oh, ihr möchtet euch vorstellen, dass euer Höheres Selbst irgendein Engel im Himmel ist? Das ist es nicht. Es ist in euch, in eure Zellstruktur eingelagert. Dort ist es. Hier gibt es so viel zu wissen.

»Kryon, ich bin verwirrt. Wo ist Gott in all diesem?« Dort, wo ihr niemals hinschauen würdet, denn Gott ist das Konzept einer liebenden Familie spiritueller Hilfe, die irgendwo jenseits des Schleiers ist. Gott ist Liebe, und doch könnt ihr diese Fülle nicht wirklich außerhalb von euch finden. Es ist eine ständige Suche, und die Menschheit hat seit ihrer Erschaffung nach Gott gesucht. Nun offenbare ich euch noch einmal, dass das System von Gott in euch ist, und dass die eigentliche Essenz eurer Göttlichkeit in der interdimensionalen DNA liegt, die in eurem eigenen Körper ist. Seid ruhig, und wisst, dass ihr Gott seid. Hört auf zu suchen und feiert den Sieg, dass ihr die Wahrheit an dem unwahrscheinlichsten Ort gefunden habt – im Inneren.

Wir sind fast fertig. Wie gefiele es euch, Begabungen zu haben, die ihr jetzt nicht habt? »Kryon, wie kann das sein? Entweder bin ich begabt oder ich bin es nicht. Entweder kann ich Klavier spielen oder ich kann es nicht.« Wie 3D von euch! Da geht ihr und entscheidet, dass es erledigt ist. Ihr habt das Gefühl, dass ihr eine Art von Kuchen seid, und dass ihr, wenn ihr aus dem Ofen kommt, fertig seid. Ihr versteht nicht, dass ihr nicht mehr als das Anfangsrezept seid, und dieses Rezept danach schreit, verändert zu werden. In eurer Akasha, das heißt in eurer DNA, gibt es die Erinnerung an Begabungen, von denen ihr nicht glaubt, dass ihr sie habt, die ihr aber hattet. Dies wird wiederum Schürfen in der Akasha genannt. Wir haben darüber bereits gesprochen. Es benötigt Jahre. Es ist machbar. Es kann geschehen, und es kann geweckt werden. Wovor habt ihr Angst? Warum fangt ihr nicht an?

Ihr sagt: »Nun, ich kann nicht vor Leuten reden. Darin bin ich nicht gut.« Was ist mit dem Redner im dritten Jahrhundert? Wirst du ihn wegwerfen? Schließlich war er gut! Würde es dir gefallen, hineinzugehen und jene Merkmale zu erhalten? Der Redner wird mit Autorität sprechen, und die Leute werden ihm zuhören. Das ist eine Begabung. Viele von euch haben das in sich, jedoch nicht, als sie geboren wurden. Deshalb könnt ihr euch so etwas nicht vorstellen. Ihr könnt nicht so viele Leben leben, ohne diese Begabung zu haben. Ich werde es noch einmal sagen: Es gibt eine solche Vielfalt von dem, was du in deiner eigenen Geschichte hast, dass du es herausziehen kannst, lieber Mensch. Es liegt an dir, es zu entwickeln. Zu befremdlich? Fragt meinen Partner eines Tages danach. Er hat es getan.

Das Schwerste: Wie gefiele es euch, eure DNA in einem solchen Umfang zu verändern, dass die Krankheit, die jetzt da hindurch brandet, sich noch nicht einmal daran erinnern würde, dass sie da war? Geht hinein und holt euch die reine DNA, die ihr hattet, bevor diese Krankheit jemals auftrat! Die DNA erinnert sich, wie sie war. Sie war beteiligt, erinnert ihr euch? Fangt an, eure eigene DNA auf eine interdimensionale Weise zu verändern, sodass diese Krankheit zurückgeht, ganz weggeht und niemals mehr zurückkommt. »Klingt wie ein Wunder, Kryon!« Das ist es in der Tat – das Wunder der Wandlung zur Meisterschaft.

Wunder sind nur Dinge, die außerhalb eures normalen Glaubenssystems sind. Verändert euer Glaubenssystem, und sie werden alltäglich. Wenn diese wunderbaren Dinge manchmal auftreten, erheben die Menschen ihre Hände zu Gott und sagen: »Danke, Gott!« Es ist kein Verständnis dafür vorhanden, dass sie ihre DNA mit solcher Kraft aktiviert haben, dass sie empfangen, was in der Vergangenheit nur die Meister geben konnten. Sie tauschten einfach auf eine nicht-lineare Weise aus, was sie auszutauschen hatten. Sie heilten ihr eigenes Leben. Was als nur für die Meister erreichbar angesehen wurde, ist nun für alle erreichbar. Dies ist die Ermächtigung der menschlichen Rasse. Weniger als die Hälfte von einem Prozent wird das jemals tun. Doch ihr seid Teil dieser Gruppe, und ihr wisst es.

Wir würden euch diese Dinge nicht sagen, wenn sie nicht so wären, wenn sie nicht zuträfen. Wir haben nur die Tür für eine Unterweisung geöffnet, die erweitert werden sollte.

Hier ist ein System. Es ist ein System, in dem die Energie der Familie in der Familie bleibt, und ihr es noch nicht einmal wisst. Es gibt hier jene, die um die trauern, die sie verloren haben, dabei haben sie sie überhaupt nicht verloren. In der Linearität versteht ihr die Liebe Gottes oder das System nicht, das zu eurem Nutzen und zu eurer Veredelung hier ist. Alle, die ihr verloren habt, werden für den Rest eures Lebens eure Hand halten. Erkennt ihr das nicht? Es muss so sein. Das ist euer Trost. Von dorthin kommt der Friede. Es wurde so entworfen, um euch durchs Leben zu helfen. Es ist Familie!



Hier verbirgt sich so viel, und das System sorgt für euch, damit ihr anfangt, auf die Aka-sha zuzugreifen. Drückt gegen die Tür. Nehmt die Hand eures Höheren Selbst und blickt niemals zurück. Das ist die Einladung, alte Seele. Das ist die Einladung.

Gesegnet sind die Menschen, die dies hören und lesen.

Und so ist es.